Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 470|24

Pkw Audi in Brand gesetzt | Gestohlene Motorräder | Motorradfahrer schwer verletzt

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Susanne Lübcke (sl), Berit Wünscher (bw), Melanie Roeber (mr)

Pkw Audi in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Leutzsch), Franz-Flemming-Straße

Zeit: (polizeibekannt) 29.09.2024, 23:20 Uhr

Unbekannte setzten gestern in den späten Abendstunden einen geparkten Pkw Audi RS e-tron GT auf bislang unbekannte Weise in Brand. Das Feuer griff auf den dahinter geparkten Pkw Renault Master über, der erheblich beschädigt wurde. Der Audi brannte vollständig aus. Die Feuerwehr Leipzig-Westwache und die Freiwillige Feuerwehr Böhlitz-Ehrenberg löschten den Brand. Der entstandene Sachschaden kann derzeit nicht beziffert werden. Der Pkw Audi wurde zur weiteren Beweissicherung sichergestellt und gegen 2:00 Uhr durch den Einsatzleiter der Feuerwehr zum Abtransport freigegeben. Kurze Zeit später meldete der Fahrer des Abschleppfahrzeuges auf der Marschnerstraße, dass das Fahrzeug auf dem Abschleppwagen erneut in Brand geraten sei. Die Feuerwehr rückte erneut aus, löschte den Brand und begleitete anschließend den weiteren Transport. Zur Reinigung der Fahrbahn musste die Marschnerstraße kurzzeitig gesperrt werden. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler einsetzen. (js)

Gestohlene Motorräder

Fall 1:

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Pegau, Friedensstraße, Parkplatz

Zeit: 28.09.2024, 20:00 Uhr bis 29.09.2024, 08:00 Uhr

Im genannten Zeitraum entwendeten Unbekannte zwei Motorräder Yamaha mit den amtlichen Kennzeichen HM – EN 7 (Typ: WR450F, Farbe: Schwarz/Blau, Erstzulassung 2009) und HM – O 127 (Typ: WR250F, Farbe: Blau, Erstzulassung 2004). Die beiden Motorräder waren auf einem Fahrzeuganhänger gesichert. Das Sicherungsmaterial im Wert eines niedrigen dreistelligen Bereiches stahlen die unbekannten Tatverdächtigen ebenfalls, den Anhänger ließen sie am Ort zurück. Der Zeitwert der beiden Motorräder beträgt circa 7.000 Euro. Beide Fahrzeuge wurden zur Fahndung ausgeschrieben. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahles aufgenommen. (bw)

Fall 2:

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Mierendorffstraße

Zeit: 30.09.2024, gegen 01:00 Uhr

In der vergangenen Nacht entwendeten unbekannte Tatverdächtige auf nicht bekannte Art und Weise das gesichert abgestellte Motorrad Honda CRF 300. Da das Motorrad mit GPS-Tracker ausgestattet war, erhielt der Halter einen Alarm auf sein Handy. Beim Aufsuchen des Abstellortes stellte der 25-Jährige fest, dass sein Fahrzeug tatsächlich entwendet wurde. Durch das GPS-Signal konnte er es in der Nähe eines Radweges vom Lene-Voigt-Park orten. Die eingesetzten Beamten fanden das entwendete Motorrad am Ort auf. In der weiteren Folge stellten die Beamten einen flüchtigen Tatverdächtigen (24, deutsch) in Tatortnähe. Der 24-Jährige wurde nach Ausweispapieren durchsucht, dabei fanden die Polizisten typisches Einbruchswerkzeug, einen zur Fahndung stehenden tschechischen Führerschein und ein gestohlenes Handy. In Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft ordnete diese die vorläufige Festnahme des 24-Jährigen an. Anschließend wurde er in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 1.500 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen verschiedener Straftatbestände, unter anderem wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls, aufgenommen. (bw)

Motorradfahrer schwer verletzt

Ort: Grimma (Cannewitz), Kreisstraße 8324

Zeit: 29.09.2024, 14:35 Uhr

Gestern Nachmittag befuhr der Fahrer (65) mit seinem Motorrad Triumph die Ortsverbindungsstraße Kreisstraße 8324 zwischen Cannewitz und Roda. In einer Linkskurve kam er aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, prallte gegen ein Hindernis und stürzte. Dabei wurde er schwer verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus geflogen werden. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Das Polizeirevier Grimma nahm den Unfall vor Ort auf. (js)

Sachbeschädigung

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Buchener Straße

Zeit: 29.09.2024, 02:00 Uhr bis 07:30 Uhr

Im angegebenen Zeitraum brachten Unbekannte mittels rotem Stift vier Schriftzüge und Zeichen an einem Mehrfamilienhaus in der Buchener Straße an. Die Schriftzüge samt Zeichen hatten jeweils Maße von 1,00 bis 1,50 Meter. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufgenommen. (sl)

Rollerfahrer entzieht sich Verkehrskontrolle

Ort: Zwenkau, Baumeisterallee

Zeit: 30.09.2024, gegen 02:35 Uhr

In der Nacht von Sonntag zu Montag bemerkte eine Streifenwagenbesatzung einen Rollerfahrer, welcher ohne Licht fuhr. Die Beamten entschlossen sich, die Person anzuhalten und eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Als sie den Roller eingeholt hatten, stellten sie fest, dass dieser nicht nur ohne Licht sondern auch ohne Versicherungskennzeichen unterwegs war. Statt, nach Aufforderung durch das Haltesignal, für die Verkehrskontrolle zu verlangsamen, versuchte der Rollerfahrer sich durch abbiegen auf einen Radweg und anschließendem Befahren eines Feldweges in Schlangenlinien der Kontrolle zu entziehen. Bei der Verfolgung durch die Beamten, der sich ein weiterer Streifenwagen anschloss, fuhr der Rollerfahrer zunächst auf einen sich ihm in den Weg stellenden Beamten zu und schließlich sehr knapp an diesem vorbei. Schlussendlich endete die Fahrt, als der Rollerfahrer auf einen Schotterplatz abbog und die Polizisten ihn ausbremsen konnten. Der Rollerfahrer sprang ab und versuchte fußläufig zu flüchten, konnte aber nach wenigen Metern gestellt werden.

Ein eingesetzte DrugWipeTest reagierte bei dem 20-jährigen Rollerfahrer positiv auf Amphetamine, sodass dieser zur Blutentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht wurde. Bei der Überprüfung seiner Personalien und des Rollers stellte sich außerdem heraus, dass der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und der Roller nicht versichert war. Die Polizei ermittelt gegen den 20-Jährigen nun wegen mehrerer Verkehrsdelikte sowie versuchter gefährlicher Körperverletzung. (mr)

Versuchter Raub in Markkleeberg

Ort: Markkleeberg, Hauptstraße

Zeit: 28.09.2024, 19:30 Uhr

Am Samstagabend befand sich ein 45-jähriger Mann im Bereich der Bushaltestelle Am Park in Markkleeberg, als er zunächst durch zwei unbekannte Männer angesprochen wurde. Einer der Männer versprühte anschließend vermutlich eine Art Pfefferspray in das Gesicht der 45-Jährigen. In der weiteren Folge versuchten die unbekannten Tatverdächtigen sein Handy und seine Geldbörse zu entwenden. Als der 45-jährige Mann um Hilfe schrie und sich wehrte, ließen die Tatverdächtigen von ihm ab,

ohne etwas erbeuten zu können. Sie flüchteten in Richtung Gaschwitz. Aufgrund des versprühten Stoffes wurde der Mann leicht verletzt. Die Unbekannten waren ungefähr im Alter von 18 bis 24 Jahren. Einer der Tatverdächtigen hatte blonde Haare und trug einen grauen Pullover. Des Weiteren besteht die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau mit dem Tatgeschehen im Zusammenhang steht. Sie befand sich im unmittelbaren Umfeld und konnte wie folgt beschrieben werden:

- zwischen 18 und 24 Jahre alt
- dunkle Haare, zu einem Dutt zusammengebunden
- sehr blass
- schwarze Augenbrauen
- Bekleidung: schwarz/weiße Jacke

Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen und sucht nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sl)